

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 39

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Strahlen durchlassende Fensterglas, das sogenannte „Ultravitglas“ verwendet wird und zwar bei: Villen, Schulhäusern, Wohn- und Krankenhäusern. Es wurde festgestellt, daß in Deutschland sogar Ausglasungen erfolgen und durch das gesundheitsfördernde Ultravitglas ersetzt werden.

Kalkulation von Schreiner- und Glaserarbeiten. (Einges.) Mit Schaffen allein ist noch kein Meister reich geworden, wenn er das Wichtigste, die Kalkulation, als etwas Nebensächliches betrachtet. Vielmehr muß jeder Meister darauf bedacht sein, die laufenden Geschäftskosten durch entsprechende Verrechnung auf die einzelnen Arbeiten wieder einzubringen. Die Höhe der Geschäftskosten wird erfahrungsgemäß immer unterschätzt, was der Hauptgrund ist, daß so viele Meister allem Fleiß zum Trotz es auf keinen grünen Zweig bringen. Die Erfahrung lehrt, daß ein schlechter Schreiner, der seine Arbeiten gewissenhaft nachrechnet, es weiter bringt, als ein guter Schreiner, der dieses vernachlässigt. Es ist daher Pflicht jeden Meisters, sich darüber Rechenschaft zu geben, ob er alles getan hat, daß seine Familie bei Krankheit des Ernährers nicht darben muß und er im Alter seinen Angehörigen nicht zur Last fällt.

Um sich diese für die Existenz so wichtigen Kenntnisse anzueignen, werden von der Zentralen Berechnungsstelle des Schweizerischen Schreinermeisterverbandes von Zeit zu Zeit zentrale Berechnungskurse abgehalten. Zu diesen Kursen werden zugelassen: Meister, Meistersöhne, Werkführer, Buchhalter, kaufmännische Angestellte und Arbeiter des Schreiner- und Glaserberufes. Für die Teilnahme an diesen Kursen, welche 4 Tage dauern, wird ein Kursgeld von Fr. 20.— erhoben. An diesen Kursen wird auf Grund eines vielseitigen Altenmaterials die Feststellung der Umläufe, sowie die Berechnung von Schreiner- und Glaserarbeiten praktisch durchgeführt. Mit den Kursen wird eine Ausstellung von gesammelten Nachkalkulationen verbunden. — Der nächste Kurs findet vom 2.—6. Januar 1929 im Industrie- und Gewerbemuseum in St. Gallen statt. Beginn mittags 2 Uhr. Anmel-

dungen zur Teilnahme werden bis 27. Dezember 1928 entgegengenommen von der Zentrale Berechnungsstelle V. S. S. M. St. Gallen, Sternacherstrasse 4.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 15.—17. Januar 1929 neuerdings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Gleichzeitig wird die elektrische Lichtbogen-Schweißung vorgeführt. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von gesuchten Fachleuten erteilt. Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

Heimatschutz und Zürcher Landschaft. Das Dezemberheft der Zeitschrift „Heimatschutz“ bringt uns manche Fragen nahe, die wohl von allgemeinem Interesse sind, die Zürcher Landschaft aber im besondern berühren. So finden wir einen, von zwölf Bildern begleiteten Artikel Dr. Briner's über die Ufer der Seen und Flüsse, mit anschaulich gemachter Forderung, was bei kommenden Industriebauten und Korrekturen zu berücksichtigen ist, damit die Landschaftsbilder geschont werden. Professor A. Rittmeyer äußert sich in anregender Weise über Plakate, Wegweiser, Freileitungen, durchwegs einen Eindruck des Sachlichen und Zeitgemäßen mit den Geboten des Heimatschutzes suchend, wobei die östhetische Spielerel des sogenannten falschen Heimatschutzes ebenso abgelehnt wird, wie eine rücksichtslose Nutzlichkeitstechnik. — Ein illustrierter Hinweis auf das treffliche Wollishofer Buch von Dr. E. Stauber rundet die Zürcher Beiträge ab, welchen eine Kunstablage „Goldbach am Zürichsee“ beigegeben ist, nach einem alten kolorierten Stich sorgfältig gedruckt von Frobenius A.-G. in Basel. — Zahlreiche Mitteilungen und Rezensionen beschließen, wie üblich, das Heimatschutzheft.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

647. Wer hat eine kleinere, gebrauchte Sortiertrommel, 3földig, 5 mm, 10 mm, 15 mm, wenn möglich mit langen Zelldern, welche gut sortiert, abzugeben? Offerten an Herm. Fontana Reigoldswil.

648. Wer liefert Bohrmaschine, um Löcher von 15—25 mm Durchmesser und 30 cm tief in Hartholzschwellen zu bohren? Offerten unter Chiffre 648 an die Exped.

649. Welches ist die komfortabelste Säge für Kleinbetrieb? Antworten unter Chiffre 649 an die Exped.

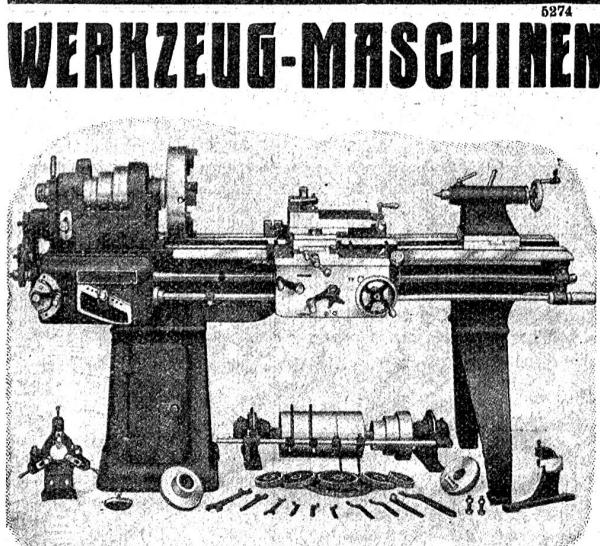
650. Wer hätte abzugeben: Horizontalgatter, Nutz- und Spundmaschine, gebraucht, jedoch gut erhalten? Angaben über Fabrikat, sowie Zustand und Preis unter Chiffre 650 an die Exped.

651. Wer liefert gebrauchte Eisenbahnschienen für Bretterlager? Offerten unter Chiffre 651 an die Exped.

652. Wer hätte abzugeben noch gut erhaltene 220 Volt Gleichstrom-Elektro-Dynamo von 4—5 PS? Offerten an Karl Borer, Sonnères (Verner Jura).

653. Können Wagendecken, die durch den Gebrauch undicht geworden sind, mittels Imprägnieren oder Anstrich wieder wasserdicht gemacht werden? Wer liefert eventuell ein Mittel dafür? Auskunft an Joh. Spillmann, Holzhandlung, Zug.

654. Wer liefert gebrauchte Rollbahngleise, 50 cm Spur und 2 gebrauchte Rollwagen mit 0,50 m² Inhalt, 50 cm Spur, und zu welchem Preise? Offerten an Postfach Nr. 6513, Niederweningen.



W. Wolf, Ingenieur :: Vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7